

Antragsteller

SPD-Fraktion Bezirksvertretung Stieghorst

GRÜNE-Fraktion Bezirksvertretung Stieghorst

Drucksachen-Nr.

0804/2009-2014

Datum:

09.04.2010

**An den Vorsitzenden der
Bezirksvertretung Stieghorst**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	22.04.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Lenkungskonzept für den Schwerlastverkehr in Bielefeld

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, für den Schwerlastverkehr in Bielefeld ein Lenkungskonzept zu entwickeln.

Insbesondere ist hierbei der den Teutoburger Wald querende Verkehr zu betrachten, um Ausweichfahrten zur Vermeidung von Autobahngebühren auszuschließen.

Begründung:

Der Schwerlastverkehr und damit die Belastung der Bevölkerung durch Lärm, Abgase und Feinstaub hat immer mehr zugenommen.

Nach Einführung der LKW-Maut für Autobahnen werden innerstädtische Straßen und Landstraßen als Ausweichstrecken genutzt, um Gebühren zu sparen. Für die Anwohner sind die Belastungen unerträglich geworden.

Die den Teutoburger Wald querenden Straßen (Oerlinghauser Straße, Lämershagener Straße, Selhausenstraße, Osningstraße, Bodelschwingstraße) sind von ihrer Straßenführung und vom Straßenquerschnitt her nicht für große LKW geeignet. Außerdem führt die Benutzung dieser Straßen zu Schwerlastverkehr in den angrenzenden Wohngebieten.

Dieser Verkehr muss durch Lenkungsmaßnahmen wie Tonnagebegrenzung und Fahrverbote auf die für LKWs vorgesehenen Verkehrswege geleitet werden, um die Belastungen auf ein für die Anwohner erträgliches Maß zurückzuführen.

Da durch Einzelmaßnahmen der Verkehr nur von einer Straße auf die andere verdrängt wird, ist ein Gesamtkonzept für Bielefeld zu entwickeln.

Unterschrift:

Unterschrift:

gez. Reinhard Schäffer

gez. Arnold Schulz

